

## SAFECEM Pressemeldung

### Chemical Leasing innerhalb des SAFECEM Geschäftsmodells

**Düsseldorf, Deutschland -- 16. Sept. 2005 --** SAFECEM\* Europe GmbH, eine Tochtergesellschaft von The Dow Chemical Company (Dow), wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, europaweit Lösungen für den sicheren Umgang mit chemischen Produkten im Bereich der industriellen Teilereinigung zu entwickeln und produktspezifische Risiken praktisch beherrschbar zu machen. Diese Zielvorgabe führte zur Entwicklung von innovativen Kreislaufsystemen und neuartigen Lösungen für den sicheren Umgang mit Lösemitteln und für deren praktisch gefahrlosen Einsatz. Die stetige Weiterentwicklung des SAFECEM Geschäftsmodells ist dabei eine konstante Herausforderung.

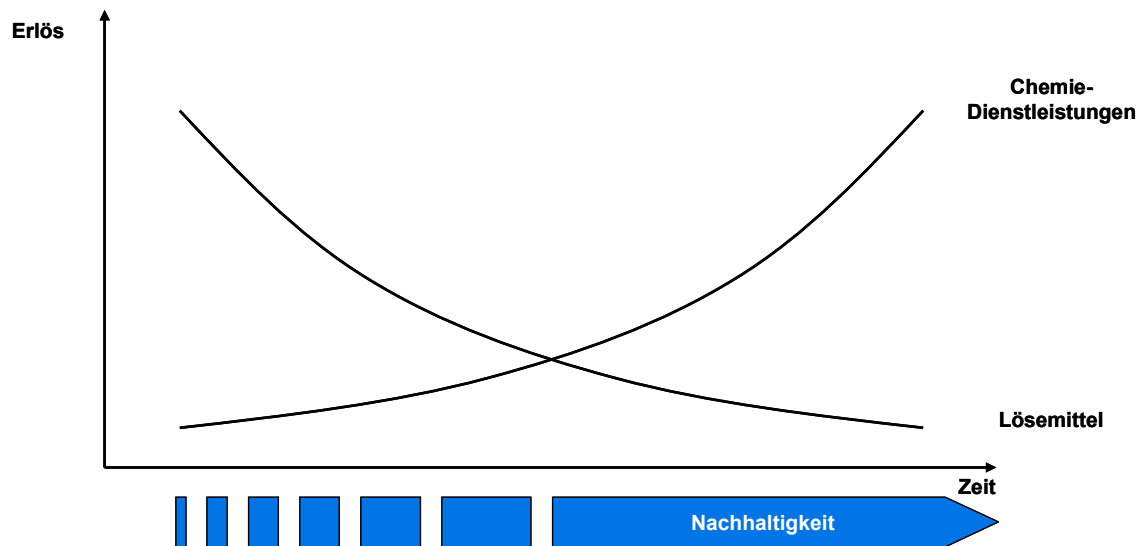
Veränderte Marktbedingungen, erhöhtes Umweltbewusstsein und gesetzliche Regelungen haben im Bereich der Oberflächenreinigung ein Umdenken erfordert. In zunehmendem Maße sind Dienstleistungen gefragt, die ein umfassendes Risikomanagement gewährleisten. Dabei wird der Chemikalienanbieter verstärkt zum Lösungsanbieter.

Das **klassische SAFECEM Modell** bietet seit 1992 im Bereich Oberflächenreinigung zusätzlich zum Vertrieb der Lösemittel auch Service-Elemente für deren sicheren Einsatz und deren verantwortungsvolle Entsorgung an. Bei diesem Modell beinhaltet der Verkaufspreis, der auf der Menge des verkauften Lösemittels basiert, bereits die Belieferung und Rücknahme im SAFE-TAINER\* System, einem speziellen Sicherheitsgebinde, sowie die Rückführung in einen geschlossenen Verwertungskreislauf. Ergänzend werden Dienstleistungen zur Lösemittelpflege, Prozesssicherheit und Qualitätssicherung angeboten. Dabei wird der Erlös aus den Service-Angeboten zunehmend zu einem bestimmenden Faktor des wirtschaftlichen Erfolgs, was das klassische SAFECEM Modell als ‚Chemical Product Services‘ Wirtschaftsmodell qualifiziert. Derartige Modelle zeichnen sich dadurch aus, dass der Erlös nicht mehr ausschließlich aus der Menge der verkauften Chemikalien resultiert, sondern zunehmend auf den erbrachten Dienstleistungen basiert. Damit wird eine gesteigerte Nachhaltigkeit erreicht. Über 4.500 Kunden in Europa profitieren heute von diesem klassischen SAFECEM Modell.

In einem **erweiterten SAFECEM Modell** – wie es im österreichischen Chemical Leasing Pilotprojekt erstmals getestet wird - führt eine sehr enge, verstärkte Kooperation zwischen dem Anlagenhersteller und dem Chemielieferanten zu einer weiteren Optimierung des Reinigungsprozesses. Ausschlaggebende Faktoren sind dabei die Know-how-Vernetzung zwischen den beteiligten Partnern sowie eine Abrechnung, die auf der erbrachten Reinigungsleistung basiert. Der Erlös wird somit ausschließlich mit den erbrachten Dienstleistungen erzielt. Das eingesetzte Lösemittel wird von einem Erlös- zu einem Kostenfaktor für den Chemielieferanten. Als direkte Folge wird verstärkt eine Verbrauchsoptimierung, zum Beispiel durch eine Leistungssteigerung beim Einsatz des Lösemittels, erwirkt.

Modellrechnungen zeigen, dass sich in bereits emissionsarmen Reinigungsanlagen durch zusätzlich eingebrachte Dienstleistungen und eine erweiterte Know-how-Vernetzung der Lösemittelnutzung, je nach Ausgangslage, um weitere 40 bis über 80 Prozent reduzieren ließe. SAFECEM ist optimistisch, dass sich diese Erwartungen im österreichischen Pilotversuch erfüllen werden.

## Klarer Paradigmenwechsel



Der Wechsel vom reinen Verkauf der Chemikalien zu einem ‚Chemical Product Services‘ Wirtschaftsmodell ist ein klarer Paradigmenwechsel! Dies ist nur bei gemeinsamem Engagement von Politik und Wirtschaft möglich. Im Rahmen des österreichischen Chemical Leasing Pilotprojekts ist diese Voraussetzung in idealer Weise erfüllt: Das österreichische Umweltministerium als starker Förderer, Automobiltechnik BLAU als fortschrittsorientierter Kunde, PERO AG und SAFECEM gemeinsam als innovative Lösungsanbieter.

Der Chemieproduzent Dow ist den Grundsätzen nachhaltiger Entwicklung verpflichtet und betrachtet die Beteiligung seines Tochterunternehmens SAFECEM im österreichischen Pilotversuch als weiteren Meilenstein in seinem Bestreben, weltweit innovative Geschäftsmodelle zu fördern. Die Entwicklung des innovativen SAFECEM Geschäftsmodells und die Tatsache, dass Dow durch diese Modell ein führender Anbieter im Bereich der Oberflächenreinigung in Europa ist, stellt ein Paradebeispiel für eine erfolgreiche Umsetzung solch nachhaltiger Konzepte dar. Dow ist überzeugt, dass das österreichische Chemical Leasing Pilotprojekt wertvoll für die Entwicklung von weiteren nachhaltigen Geschäftsmodellen sein kann. Dabei ist auch in Zukunft eine erfolgreiche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik von höchster Bedeutung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.safechem-europe.com](http://www.safechem-europe.com) oder telefonisch unter +49 211 4389-300 oder unter [www.dow.com](http://www.dow.com).

SAFECEM Europe GmbH  
 Georg-Glock-Straße 3  
 D-40474 Düsseldorf  
[www.safechem-europe.com](http://www.safechem-europe.com)

\*Marke von The Dow Chemical Company („Dow“) oder verbundenen Unternehmen  
 †Dienstleistungsmarke von The Dow Chemical Company („Dow“) oder verbundenen Unternehmen